

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 37

Anhang: Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Gefährtin.

Ein traulich süßer Dämmerfriede lag herblich auf der weiten Au; Gedämpften, bleichen Glanzes wogte Der Sonne Gold auf Nebelgrau.

Der Neben Grün begann zu fallen, Der Wald hub sich zu röten an; Nach Siden suchte sich von Schwalben Ein dichter Wanderzug die Bahn.

Träg' froh der Rauch aus den Raminen Dahin am langgestreckten Bach Und, wie ein Dämon schönen Träumen, Goldduftig-garten Wolken nach.

Noch webeten im Tal die Herden, Die Vesper läutete vom Turm; Vor seinem Schlaf in dunklen Gängen Sonnt' sich zum letztenmal der Wurm.

Das war die Stunde, da das Leben Und Sterben ineinander floß, Da seinen Graus der Tod verschoren Und Leben sich an Leben schloß.

Vier Sterne trugen einen Schimmer
Zwei Herzen einen Glockenlaut —
Die haben dann sich Tod und Leben
Zur selben Stunde anvertraut!

Fr. Dopp.

Schutz allein reisender Kinder.

Die in jüngster Zeit vielfach gemeldeten Angriffe auf Kinder haben dem deutschen Minister der öffentlichen Arbeiten Anlaß gegeben, die Eisenbahndirektionen auf die bestehenden Vorschriften zum Schutze alleinreisender Kinder erneut hinzuweisen. In dem hierüber ergangenen Erlasse des Ministers heißt es: „Die königlichen Eisenbahndirektionen werden beauftragt,

fämtlichen Stations- und Zugbeamten aufs ausdrücklichste einzuschärfen, alleinreisenden Kindern ihre besondere Fürsorge angedeihen zu lassen und ihnen in jeder Hinsicht Beistand zu leisten. Den Zugführern und Schaffnern ist insbesondere zur Pflicht zu machen, den Kindern beim Ein- und Aussteigen behilflich zu sein, sie auf Umsteigestationen an den Stationsbeamten oder den Zugführer des Anschlußzuges zu verweisen und die Abteile, in denen alleinreisende Kinder Platz genommen haben, ständig zu überwachen. Sämtliche Stations- und Zugbeamten sind ferner dazu anzuhalten, alleinreisenden Kindern mit Freundlichkeit zu begegnen, damit diese Vertrauen zu ihnen fassen und geneigt sind, ihre Fürsorge in Anspruch zu nehmen.“

Ueber allen Wipfeln ist Ruh'

und doch kann ich nicht schlafen, wenn ich nicht vorher ein Glas Zuckewasser mit 5 Tropfen alcool de Menthe de **Ricqlès** genommen habe. Dieses harmlose, hygienische Mittel beruhigt wunderbar die Nerven und schmeckt äusserst lieblich und aromatisch. Originalflaschen, nur echt mit dem Namen **Ricqlès**, in Parfümerien, Drogerien und Apotheken erhältlich. [4688]



„Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl **Galactina**, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d. Namen Galactina.“

Für eine gebildete und edelgedenkende Frau gesetzten Alters, in allen Haus- und Handarbeiten wohl erfahren, wird Stelle gesucht als Stellvertreterin der Hausfrau, wo mutterlose Kinder der erziehenden Liebe und Fürsorge bedürfen. Die Ansprüche sind sehr bescheiden, doch wird Familienanschluss verlangt.

Gestl. Offerten unter Chiffre F 123 befördert die Expedition. [123]

Gebildete Tochter aus achtbarer Familie sucht Stelle zu einzelner Dame als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin. Gute Referenzen. Gestl. Offerten unter Chiffre F B 102 befördert die Expedition. [102]

Tochter gesetzten Alters, Damenschneiderin, wünscht für einige Zeit leichte Stelle in guter Familie zur Mithilfe im Haushalt, wo sie auch Gelegenheit hätte, die bessere Küche zu erlernen.

Gestl. Offerten unter Nr. 121 bittet man zur Beförderung an die Expedition dieses Blattes zu richten. [121]

Rein wollene Lodenstoffe
das solideste für Herren- und Knabenkleider. [4822]

A. Stark-Schweizer, St. Peterzell.

Muster franko zu Diensten.

Ein heller

Dr. Oetker's
Verwerlet stets:
Backpulver
Vanillinzucker 15 Cts
Puddingpulver
Fructin p. Pfd. à 60 Cts
Millionenfach bewährte Rezeptur gratis in allen bessern Geschäften.
Albert Blum & Co., Basel, Generaldepot.
4738 [H 7100 Q]

A. Niederhäuser
Buchhandlung Grenchen
versendet franko bei Einsendung des Betrages, sonst Nachnahme:
Der neue Briefsteller für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Buchführung, Verträgen etc. 260 S., geb. Fr. 1.50
Vollständiger Liebesbriefsteller 75 Cts.
Heureka: Einfache Schnellschrift, in einer Stunde zu erlernen 40 Cts.
Schön- u. Schnellschreiben durch 8 Std. Selbstunterricht Fr. 1.—
200 fröhliche Postkarten-grisse 50 Cts.
Der kleine Dolmetscher oder der **beredte Franzose**, einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Fr. 1.—
Der italienische Dolmetscher, einfache Methode, in kurzer Zeit geläufig italienisch sprechen zu lernen. Fr. 1.—
Pflege d. weibl. Brüste 20 Cts. Wie man vorwärts kommt 20 Cts. Alle 9 Werke statt Fr. 6.50 für nur Fr. 4.— [4513]

In jeder Coniserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Töchter-Institut Chapelles ob Moudon (Schweiz).

Besonders gründlicher Unterricht des Französischen. — Englisch. — Musik — Zuschneiden. — Nähen, Bügeln, Kochen. — Sehr gesunde Lage. Ausgezeichneter Aufenthalt für junge Töchter. — Fr. 1000. — jährlich. — Beste Referenzen. (H 35,048 L) [61]

Mme. Pache-Cornaz.

Pension für junge Mädchen

Mme. & Milles. Junod, Ste-Croix (Vaud). [60]

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Schneidkurs durch geprüfte Lehrerin. — Handarbeiten. — Piano. — Haushaltung. — Preis Fr. 75.— per Monat, alle Stunden unbegriffen. — Prospekte und Referenzen. — Auf Wunsch: Englisch, Malen, Violin und Gesang. (H 24,978 L)

Seethaler Confituren

in allen Sorten bestehend aus erlesenen Früchten und bestem Zucker, sind ein feinschmeckendes, gesundes Nahrungsmittel und dürfen auf keinem Frühstückstische fehlen.

Anerkannt beste Marke [4749]

Seethaler Gemüse-Conserven

Erbsen (petit pois), Bohnen (haricots), grüne und gelbe Wachsbohnen, Schwarzwurzeln, Spargeln, Tomatenpurée, Spinat etc., sind auf das sorgfältigste zubereitet und schmecken ganz wie frische Gemüse.

In allen bessern einschlägigen Geschäften erhältlich; man verlange ausdrücklich **Seethaler Confituren, Früchte- und Gemüse-Conserven** aus der **Conservenfabrik Seethal A.-G. in Seon (Aargau)**

Gesucht.

108] Jüngere zuverlässige und bestempfohlene Köchin, welche die Küche in gutem Privathaus ganz selbständig besorgen kann, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Guter Lohn und Reisevergütung.

Schriftliche Offerten mit Zeugnisabschriften an Frau Rooschütz, Falkenhöweg 5, Bern.

Gesucht.

103] Zuverlässige Person mit der Kinderpflege durchaus vertraut, die auch im Haushalt sich betätigen würde, sucht Stelle. Offerten unter Chiffre A B 103 befördert die Exped.

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog 1000 photogr. Abbildungen über garantierte **Uhren, Gold- und Silber-Waren** [4866]

E. Leicht-Mayer & Cie. LUZERN 27 bei der Hofkirche.

PIANOS

ALFRED BERTSCHINGER OETENBACHSTR. 24 1. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS [4851]

Briefkasten der Redaktion.

M. M. Menschen, die sich nirgends verstanden fühlen, verstehen sich selber nicht und daher rührt die Zerrissenheit ihres Wesens. Das ist auch der Grund, warum sie trotz ihres Bemühens nirgends auf die Dauer wohlthuend wirken.

Leserin in M. Wenn Ihr Mann Zulage erhalten hat, so versteht es sich von selbst, daß er diese zum Wohl seiner Familie verwenden soll. Sie dürfen aber nicht den Fehler machen, mit dem ganzen Betrag der Zulage zu manipulieren. Rechnen Sie aus, wie viel von der jährlichen Zulagesumme auf die Woche entfällt, dann werden Ihre Wünsche sich von selber innerhalb der gegebenen Grenzen zurückziehen.

Frl. J. S. Ihre Sorge ist kaum begründet, denn die Verhältnisse haben reichlich dafür gesorgt, daß die Gehülfin im Haushalt eine gute Behandlung erfährt. Und wenn sich wirklich unangenehme Zustände finden sollten, so genügt ein ruhiger und höflicher Hinweis um eine Aenderung herbeizuführen, sofern dies nur immer möglich ist. Dann haben Sie es ja auch ganz in der Hand, die Ihnen besonders am Herzen liegenden Punkte der festen Vereinbarung vorangehend zu besprechen und festzulegen. In städtischen Verhältnissen kann der Schlafraum Grund zur Einrede geben, weil man sich da nach den vorhandenen Räumen einrichten muß. Zwei heizbare Zimmer mehr für die Hausgehülfin, das läßt sich oft gar nicht machen, weil die Wohnung nicht dafür eingerichtet, die Häuser nicht so angelegt sind. Wenn Sie also durchaus ein heizbares Schlafzimmer haben wollen, oder haben müssen, so müssen Sie dies zum Voraus sagen, damit nicht unnütze Korrespondenzen geführt werden müssen. Je klarer die Verhältnisse einem Entschluß vorgängig dargelegt werden, um so weniger Enttäuschungen gibt es beißzeitig.

Herr A. G. in J. Sie stehen mit Ihren Ansichten keineswegs vereinzelt, es treffen nur nicht immer die Gleichdenkenden zusammen, um sich auszusprechen. Wir wollen aber die Gelegenheit schaffen in nächster Zeit.

Eifriger Leser in M. Es ist peinvoller unter engen Anschauungen seufzen, als in engen Wohnungen leben und sich einschränken zu müssen. Was nützen geräumige und zahlreiche Zimmer, wenn ein kleinlicher Geist darinnen herrscht, der bei dem andern keine Freiheit der Gedanken duldet, sondern alles in sein beschränktes Denken einzunengen sich bemüht. Das ist das Tragische, daß die geistige Beschränktheit, welche nach außen im Machtverhältnis steht, tyrannisch alles tut, um die von ihr Abhängigen auch geistig unter Wasser zu halten. Die materiell Reichen und geistig weniger Begüterten empfinden es als strafbare Anmaßung von Seite des ihnen äußerlich Nahestehenden oder von ihnen Abhängigen, wenn er reichere Geisteskräfte besitzt, auch wenn er sein Licht noch so bescheiden unter den Tisch stellt. Der Reichtum verpflichtet aber immer zur Großmut, der materielle wie der geistige Würde sie beidseitig geübt, so hätten wir den schönsten Idealzustand.

Eifrige Leserin in M. bei M. Sie können unmöglich auf prompte Abwicklung Ihrer Frage rechnen, wenn Sie uns nicht eine bestimmte Adresse bezeichnen, unter welcher für Sie eingehende Briefe Ihnen übermittelt werden können. Es ist schon des öftern vorgekommen, daß eine Fragestellerin ihre Chiffre vergessen oder die ihr postlagernd zugestellten Briefe nicht abgeholt hat. Für solche Fälle übernehmen wir selbstverständlich keinerlei Verantwortung.



**Bergmann's
Säbimilch-Seife**



durch amtliche Atteste als vollkommen **mild, rein und neutral** anerkannt, ist lt. zahlreichen freiwilligen Anerkennungen die empfehlenswerteste Seife für eine rationale Hautpflege. [4795]
Stück 80 Cts.

Buntglas-



53) **Imitation.**
Schönster und billigster Ersatz für Glasmalerei. Jedem kann damit Fensterscheiben etc. undurchsichtig und doch Licht durchlassend machen. Musterheft gratis zu Diensten.

J. Feurer-Schönauer
Papeterie, Schaffhausen.

Verbrechen

hiesse es begehen an sich, an seiner Gesundheit und an seinen Mitmenschen, wenn man die rühmlichst bekannte „**Lucerna**“ Schweizer Milchchokolade nicht selbst genießen, noch seinem Verwandten- und Bekanntenkreise auf das wärmste empfehlen wollte. Für wenig Geld bietet dieses vorzügliche Produkt einen Hochgenuss; dabei ist es ein Nahrungsmittel allerersten Ranges, das nicht genug gepriesen werden kann. „**Lucerna**“ Schweizer Milchchokolade wird mit Recht die exquisiteste Delikatesse genannt. Sie ist ein Fabrikat, das auf der Höhe der Zeit steht, eine Nahrung, die nie ermüdend wird. Wer „**Lucerna**“ Chokoladen wider Erwarten noch nicht kennen sollte, wird gut tun, damit sofort einen Versuch zu machen.

(H 6020 Lz) [101]

Locarno, Hotel du Lac.

Klimatischer Frühjahrs-, Herbst- und Winterkurort.

— Prospekte gratis. —

104] (N 8872)

Hübsche, zentrale Lage.
Für längern und kürzern Aufenthalt bestens geeignet.

Georges Mantel.

Töchterbildungsanstalt Boos-Jegher

Gegründet 1880. **Zürich V** Telephon 665.

Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten; Kunst- und wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Musik; Kochschule; 14 Lehrkräfte. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Programme gratis. (H 5359 Z) [106]

**Schuler's
Salmiak-Terpentin-
Waschpulver**

Waschpulver Schuler, glaube mir,
Gar manchen Vorteil dank' ich dir,
Die Wäsche ist jetzt blendend rein
Und trägt mir Lob und Ehre ein. [109]

Sunlight Seife

Das Geheimnis
des Erfolges der
Sunlight Seife
ist ihre Qualität.

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Überall erhältlich.

97

Berner Halblein
stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und
Leintüchern, bemustert **Walter Gyssax**,
Fabrikant, **Bielenbach**, Kt. Bern. [4612]

Herge stellt aus dem Innern
der
Cocosnüsse.

PALMEOL
garantirt echtes
Pflanzen-Fett

Erste
schweiz.
COCOS- &
Pflanzenfett-Werke
Schenker & Snanz
ZÜRICH-ALTSTETTEN.

Zum Kochen, Backen und Braten!
**Reinschmeckend, gesund,
sparsam!** [70]

Für ökonomische Haushaltungen, In-
stitute, Spitäler, Anstalten, grössere
Küchen etc.

Zu haben in besseren Spezerei-,
Konsum- und Lebensmittelgeschäften.

Gefl. ausdrücklich „**PALMEOL**“
mit obiger Schutzmarke verlangen
und minderwertige Nachahmungen
zurückweisen.

KAFFEE

**BISCUITS
CHOCOLATS
CACAO**

THEE

Malzkaffee & Bonbons

Kaiser's 4674
Kaffee-Geschäft

1000 Verkaufsfilialen.
Verkauf mit 5% Rabatt.
Postversand nach auswärts.

Centrale:
Basel, Güterstr. 311.

122

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
Küsnacht-Zürich.

4845] Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge
Bescheidene Preise. & Gratis-Schachtelpackung.
Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

**CHOCOLAT
CACAO**

Maestrani
S! GALL
SUISSE

**Milch-Chokolade
Maestrani**

Haushaltungsschule St. Gallen.

Beginn des 24. Kurses den 4. November 1907.
Dauer 6 Monate. — Kursgeld Fr. 160.—.

Gründliche Ausbildung in sämtlichen hauswirtschaftlichen Fächern, so-
wie Anleitung im Gartenbau. (Za G 1942) [98
Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an
Die Vorsteherin.

Körperliche Gebrechen

**Leibbinden, Bruchbänder
Geradehalter, Suspensorien etc.**

Spezialpreisliste gratis und franko. [32
Tadellose Ausstattung. — Mässige Preise.

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen

Basel Davos Genf Zürich
Freiestr. 15 Dorf u. Platz Corratier 16 Bahnhofstr. 70, 1 Tr.

Die Telephonistinnen in Manila.

Das der Beruf einer Telephonistin Einlaß in die beste Gesellschaft in Manila verschafft, dürfte uns sehr fremdbartig vorkommen. Die philippinische Telephonistin kommt aus den besten Familien des Landes und nimmt ihre Arbeit viel ernstlicher, sagt der „Ranfas City Star“, als ihre Schwestern in vielen andern Ländern. Sie hält eine Dienerin, die auch ihre Begleiterin ist, um sie nach dem Amte zu führen. Die spanische Gewohnheit, nie zu erlauben, daß eine unverheiratete Frauenperson über 12 Jahre ihr Haus unbesetzt verläßt, herrscht in Spanien, wie auch auf den Philippinen in den besseren Klassen der Gesellschaft vor. Der Umstand, daß das Arbeitsfeld für das Mädchen auf den Philippinen sehr beschränkt ist, macht den Beruf einer Telephonistin sehr begehrenswert. Töchter der wohlhabenden Philippiner bemühen sich sehr, eine solche Beschäftigung zu erhalten. Daher kommt es, daß Telephonistin zu sein als eine hohe Ehre angesehen wird und Einlaß in die beste Gesellschaft verschafft. Um im Zentral-Telephonat tätig sein zu können, muß ein Mädchen Englisch,

Spanisch und Tagalog verstehen und sprechen. Einige verstehen auch etwas Chinesisch, Japanisch und andere orientalische Sprachen.

Blaustrumpf.

Mit diesem Namen bezeichnet man scherzweise Damen, welche schöngelbig veranlagt sind und sich literarisch beschäftigen. Diese Bezeichnung ist englischen Ursprungs und entstanden im Jahre 1765 in London, allwo die Frau des reichen Bierbrauers Thrale zuerst damit beehrt wurde. Die eigentliche Ursache aber sind die blauen Wollstrümpfe des berühmten Kritikers und Verilographen Samuel Johnsons gewesen. Derselbe trug nämlich aus Nachlässigkeit und gegen die damalige gute Sitte stets blaue Wollstrümpfe, während andere

Leute der besseren Stände weißseidene oder weiße Zwirnstrümpfe trugen. Zu dem schön-gelblichen Zirkel der Frau Thrale war Johnson stets tonangebende Person. Einmal erlaubte sich nun die Hausfrau gegen die blauen Strümpfe Johnsons einen Tadel; aber Johnson verteidigte sich mit enfter Würde und pries in wohl-gefügter Rede die blauen Strümpfe als viel gefunder, praktischer und besser als weißseidene. Dadurch wurden Frau Thrale und andere Damen zur Woll- beehrt und fingen an, ebenfalls blaue Strümpfe zu tragen. Das gab in Londons Kreisen Anlaß zu vielen Spöttereien und man nannte die schöngelbige Bierbrauerfrau und ihre Freundinnen nie anders als „blue stockings“ oder „Blaustrümpfe“.

Welche Hausfrau kennt nicht den Aegerger, dass ihre schneeweiss aus der Wäsche gekommenen Lingen nach dem Glätten unsauber und unansehnlich erscheinen. Man braucht den Grund hierzu einzig und allein in der Verwendung einer minderwertigen Sorte von Stärke zu suchen. Beim Gebrauch von **Remy Reisstärke** wird die Wäsche tadellos. [79]

Ferromanganin

Für gesundes Blut, rosige Wangen, blühendes Aussehen.

Für Geschwächte, Blutarme, Bleichsüchtige und Nervenleidende.

Vorzügliches Stärkungsmittel bei Rekonvaleszenz.

Das grosse Heer von Störungen und Unpässlichkeiten hat seinen Ursprung im Blute. **Ferromanganin** versetzt das Blut in gesunden Zustand, kräftigt den Organismus, regt den Appetit an und fördert gute Gesundheit. Für mangelhaftes Wachstum der Kinder ist Ferromanganin das Beste.

Leichtverdaulich und angenehm von Geschmack.

Von jung und alt gern genommen.

Preis Fr. 3.50 die Flasche, erhältlich in Apotheken.

In St. Gallen von: Löwen-Apothek, St Leonhardsapothek (Otto Allmendinger), Apotheke zum Rothstein (H. Jenny), Hechtapothek (Dr. A. Hausmann), Adler-Apothek (Dr. O. Vogt), Hirsch-Apothek (Aug. Thaler), Rosenbergr. 60. — In Zürich: Pharmacie International, Theaterstr. — In Winterthur: Stern-Apothek. — In Bern: Apotheke G. H. Tanner, äusseres Bollwerk. — In Luzern: Apotheke zu St. Moritz (F. Siedler). — In Biel: Jura-Apothek. — In Schaffhausen: Einhorn-Apothek. — In Lausanne: Apotheke Aug. Nicati, 2 Rue Madelaine. In Glarus. Marty'sche Apotheke. — In Basel: St. Leonhards-Apothek. — In Genf: Pharmacie de l'Université, Rue du Conseil général. [50]

Man besteh auf, das richtige Ferromanganin zu erhalten, Flasche und Verpackung wie abgebildet.

Ferromanganin Cie., Basel, Spitalstrasse 9.



Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [4614
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Tuberkulöses
Lungenleiden**

Der Unterzeichnete bescheinigt hiermit, von Hrn. **J. Schmid**, Arzt, Bellevue, **Herisau**, von einem längjährigen Lungenleiden (tuberkulös) vollständig geheilt worden zu sein. Ich kann Herrn Dr. Schmid jedem Leidenden aufs beste empfehlen und möchte den Patienten nur anraten, in ihrer Kur auszuhalten. Es werden alle, welche die Kur beendigten, gleich mir, ihrem Erretter den besten Dank aussprechen. (K 8265-10) [21]

Jakob Kürsteiner, Zeichner.
Vorstehende Unterschrift anerkennt als die seinige
Teufen, 13. Juni 1907.
Gemeindekanzlei:
Aug. Knöpfel.



**Möbelfabrik
Thümena & Co**

vorm. Möbelmagazin Ad. Aeschlimann

Permanente Ausstellung

modernster Musterzimmer

Polstermöbel u. Dekorationen.

Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.

Schiffände 12 Zürich I Triftlilg. 3.

CRÈME MADELEINE

macht die Haut zart und geschmeidig.

Sie ist erprobt gegen Sommersprossen, Hautunreinheiten, Wundlaufen, Schrunden. [107]

In Tuben à Fr. 1.— und Fr. 2.50 erhältlich in der

Drogerie Wernle, Augustinergr. 17, Zürich

Wir sind Käufer

von **Messingsockeln** ausgebrauchter elektr. Glühlampen, die noch die Platindrähtchen enthalten u bezahlen dafür die **höchsten Preise**.
Schweiz. Glühlampenfabrik in ZUG. [105]



41721 (H 121 Lz)

Ras

Hochglanzfett für alle Leder.